

...Auf zur fünften Runde in der Lausitz

13. JULI 2016

REMUS Formel Pokal

Der REMUS Formel Pokal kommt zur fünften Runde vom (15.-17.07.) zum Lausitzring. Die Teams kommen diese Woche kaum zum Luft holen und haben wenig Zeit sich nach Hockenheim auf das kommende Event vorzubereiten. Nach den bisherigen vier Rennen hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) das Feld dominiert. Vergangenes Wochenende holte der Schweizer in Hockenheim seinen dritten Doppelsieg und wird 2016 nur schwer zu schlagen sein. Paolo Brajnik hat derzeit die 2.Position inne und wird alles daran setzen, noch Zähler gut zu machen. Aufpassen muss der Italiener auf Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing), der sich in Hockenheim beide mal vor Brajnik setzen konnte. Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) liegt nach Hockenheim auf Rang vier und will weiter nach oben kommen. Im REMUS Formel Pokal setzt Koordinator Franz Wöss weiterhin auf sein altbewährtes Konzept. Die Kooperationen mit der Italien F.2 Trophy und der FIA Zone Meisterschaft tragen neue Früchte. In Punkto Reglement ist der REMUS Formel Pokal weiterhin nicht nur für Profis offen. Auch Privatiers und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Dazu gesellen sich in jeder Saison junge Piloten auf dem Sprung nach oben. Bestes Beispiel hierfür ist der 17-jährige Philipp Regensperger. Er absolvierte in Hockenheim seine beiden ersten Rennen im Formel 3 und überzeugte auf Anhieb die Konkurrenz.

NEUE WERTUNG IM REMUS FORMEL POKAL

Mit der Wertung "Deutscher Formel 3 Pokal" hat Franz Wöss bisher richtig ins Schwarze getroffen. Sie wurde für die Teilnehmer aus Deutschland, die im Besitz einer gültigen Rundstrecken-Lizenz des DMSB oder Deutsche Staatsbürger mit einer gültigen Rundstrecken-Lizenz für 2016 sind, eingeführt. Nachdem der REMUS Formel Pokal für die Schweizer Teilnehmer den „SWISS Cup“ Jahr erneut etablierte, hat sich Koordinator Franz Wöss Gedanken gemacht nun auch die deutschen Teilnehmer in einer separaten Wertung zusammen zu fassen. „Die Teams und Piloten haben dieses Angebot gern wahr genommen. Nach der Saisonhalbezeit können wir eine positive Bilanz ziehen. Wir wissen aber auch, dass dieses Konzept

noch ausbaufähig sein dürfte“, so Franz Wöss. Die verschiedenen Kooperationen in der Vergangenheit mit der Österreichischen Rennwagen Staatsmeisterschaft oder der FIA Zone Meisterschaft haben eindeutig gezeigt, dass man sich auf einen guten Weg befindet. Die Wertung „Deutscher Formel 3 Pokal“ führt derzeit Angelique Germann (Franz Wöss Racing) an. Sie liegt aussichtsreich vor ihrem Vater Andreas Germann in Front. Jörg Sandek hat auf dem Lausitzring die Chance Andreas Germann zu überflügeln. Auch Dr.Ulrich Drechsler (Franz Wöss Racing) wird alles daran setzen in Podestnähe zu fahren.

RS.13.07.2016

(Presse REMUS Formel Pokal)